



Das Münzkabinett Dresden lädt Sie und Ihre Begleitung zum Antrittsvortrag von

**Frau Stefanie Baars,**  
unserer neuen **Konservatorin des Münzkabinetts** ein:

**„Die Münzprägung der achaischen Polis Kroton (Süditalien) vom 6. bis zum 3. Jh. v. Chr.“**

22.01.2026, 18:00 Uhr

Lesesaal des Münzkabinetts, 3. OG Residenzschloss Georgentor

Die frühe Münzprägung der achaischen Poleis in der Magna Graecia (heutiges Süditalien) weist Besonderheiten auf, die sie grundlegend von den parallel stattfindenden monetären Entwicklungen der antiken Welt unterscheidet. Durch das Anwenden verschiedener Maßnahmen schufen sie ein bemerkenswertes ökonomisches Konzept. Dieses verhinderte im 6. und 5. Jh. v. Chr. recht erfolgreich das Vordringen fremdländischen Geldes in den lokalen Umlauf sowie den Geldabfluss der eigenen Währung. Exemplarisch werden diese Maßnahmen für die Polis Kroton vorgestellt, welche in diesem Zeitraum eine Blütephase erlebte.



Abbildungsnachweis: Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, 18257570. Foto: Benjamin Seifert (Lübke und Wiedemann)